

Stress bei Mitteilung der Semesternote

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. Juni 2008 20:22

Nur schnell ein paar kurze Infos am Rande:

Zitat

Andererseits stellt sich die Frage, ob das von Dir beschriebene Verhalten bei Diskussionen nicht eher kopfnotenrelevant wäre und weniger hinsichtlich der Mitarbeit.

klöni schreibt von einem LK, das muss also Jahrgang 12 / 13 sein. In Niedersachsen gibt es dort keine Kopfnoten mehr.

Zitat

Die "Semesternote" ist nehme ich an die Halbjahresnote.

Kann man so sehen. Ist halt die Note für 12.2 (13.2. wäre zu spät, weil dieser Jahrgang schon mit dem Abitur durch ist und seine Noten für 13.2. hat.)

Zitat

Wenn die Schülerin schriftlich 1 steht, dann hättest Du sie mündlich deutlich abwerten müssen, um ihr insgesamt eine 2 zu geben. Da stellt sich dann die Frage, ob das wirklich gerechtfertigt ist.

Bei uns zählt in Englisch das Mündliche mehr als das Schriftliche, d.h. mdl. 60%, schrl. 40%. Da würde es rechnerisch schon reichen, wenn die junge Dame mdl. 11 Punkte hat bei schr. 14. Und pädagogisch ließe sich das hier auch rechtfertigen.

Ansonsten stimme ich Bolzbold zu, in dem, was er schreibt.

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz